

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0071/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	15.02.2017	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Aufzug Rathaus Bergisch Gladbach
hier: äußere Anbindung und Überarbeitung der beschlossenen Variante 4

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Entwurfsplanung für die äußere Anbindung gemäß der Ausführungsvariante C wird zugestimmt.
- 2) Der Inklusionsbeirat hat sich in seiner Sitzung am 18.01.2017 mit der durch den AU-KIV am 06.09.2016 beschlossenen Variante 4 beschäftigt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge zu dieser Variante zu prüfen und das Prüfergebnis dem AU-KIV zu präsentieren.

Sachdarstellung / Begründung:

zu 1) Äußere Anbindung:

Im Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zur AUKIV Sitzung am 06.09.2016 wird eine Entwurfsplanung zur äußeren behindertengerechten Anbindung zum Fahrstuhleingang gefordert. Zwischenzeitlich wurde eine Planung durch das Büro „Grünquadrat Landschaftsarchitektur“ erstellt. In dieser Planung (Anlage 1) werden drei Varianten zur äußeren Anbindung zum Fahrstuhleingang dargestellt.

Variante A.)

Eine Erschließung über den Gehweg westlich vom Rathaus und ein Zugang über den Parkplatz.

Diese Variante wurde aufgrund des Quergefälles von 3,2% und der Gefährdung durch die ausparkenden Autos nicht weiter verfolgt.

Variante B.)

Ein möglichst direkter Zugang entlang der vorhandenen Grünanlage parallel zur Parkplatzzufahrt in Richtung Toranlage.

Diese Variante wurde aufgrund der Steigung von über 8% ohne notwendige Podeste, nicht weiter bearbeitet, da eine Steigung nur bis 6% zulässig ist.

Variante C.)

Eine Erschließung über den Gehweg östlich des Rathauses und eine Zuwegung zwischen dem Rathaus und der Gaststätte unter dem Torbogen in den Hinterhof.

Diese Planvariante wurde durch das Büro Grünquadrat mit Datum vom 05.01.2017 durch die gewünschte Darstellung der Rampenabwicklung ergänzt.

Die beigefügte Kostenschätzung (Anlage 2) schließt mit einer Bausumme von 25.950,- € netto zuzüglich 20% Nebenkosten und 19% MwSt. Ursprünglich waren geringere Kosten veranschlagt.

Es war lediglich geplant, die vorhandene Zuwegung (Kopfsteinpflaster) zu asphaltieren. Im weiteren Planungsverlauf wurde jedoch eine neue Zuwegung einschl. Unterbau (barrierefrei nach DIN 18040 mit entsprechenden Rampen, Podesten und Geländern) geplant – dies führte zu den vorgenannten Mehrkosten.

zu 2) Prüfauftrag:

Der Inklusionsbeirat bittet die Stadtverwaltung, den von Herrn Thien (Inklusionsbeirat) eingebrachten Vorschlag (Verlegung der Treppenstufen am Aufgang zu den Fraktionsräumen der CDU) zu prüfen (Statik, Denkmalschutz, Behinderten-WC, Kosten etc.) und das Ergebnis der Prüfung dem Inklusionsbeirat für die Sitzung am 05.04.2017 und dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr für die Sitzung am 06.04.2017 zur Beratung vorzulegen. Diese Verlegung der Treppenstufen ermöglicht die direkte Anbindung des Aufzuges an die Eingangshalle im Erdgeschoss. Ein zweiter Zugang vom Hinterhof könnte somit entfallen.

Falls das Ergebnis der Prüfung Mehrkosten aufzeigt, ist der Inklusionsbeirat bereit, sich an diesen wie folgt zu beteiligen.

„Der Inklusionsbeirat beschließt, die 50.000 € aus der Zielvereinbarung aus dem Jahr 2016 und 2017 zu übertragen und in Aussicht zu stellen, diesen Betrag zusätzlich zu den bereits zur Verfügung gestellten Mitteln für die Maßnahme „Rathaus Bergisch Gladbach“ für die Einrichtung des Behinderten-WC und die Zuwegung zum Rathaus zur Verfügung zu stellen, sofern es nach der neuen Kostenberechnung zu Mehrkosten kommt“.

Termine:

Als möglicher Baubeginn, vorbehaltlich des Beschlusses in der Sitzung des AUKIV am 06.04.2017, sind die Herbstferien 2017 eingeplant; es muss mit einer Gesamtbauzeit inkl. aller Folgegewerke von zehn Monaten gerechnet werden. Eine zeitweise Beeinträchtigung der Nutzer durch die notwendigen Abbrucharbeiten ist noch abzuklären.